

# Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

**Beitrag von „Caro07“ vom 3. Juli 2021 19:14**

Ja, ohne Hilfe können sie das gerne machen. Wir haben eine heterogene Grundschule von schwach Begabten bis Hochbegabten. Die Unterschiede sind frappierend, wenn man sie einfach machen lässt, auch in der Vollständigkeit der Hausaufgaben.

Was wollen wir denn? Wollen wir den Stoff so anpassen, dass jeder ihn richtig und ordentlich bearbeitet? Das ist so oder so eine Illusion, weil die Kinder unterschiedlich sind, wenn man sie alleine machen lässt. Jedem sein eigenes Süppchen kochen ist auch nicht die optimale Lösung und ist von einer Lehrkraft mit über 25 Schülern in der Klasse nicht leistbar. Dann werden wir einen Bildungsnotstand haben.

Du hast wahrscheinlich noch kein Grundschulheft von einem Schüler gesehen, der keine Lust zum Arbeiten hat. Wenn wir so weit kommen, dann werde ich keine Hausaufgabe mehr anschauen, denn dann arbeite ich mich statt 2 Stunden täglich 4 Stunden auf und kann sie noch zum Nachsitzen einbestellen, wo ich mich dafür selbst bestrafe.

Definitiv können wir in Sachkunde keinen Stoff einüben. Dazu kann man vielleicht mal eine Wiederholungsstunde machen. Auch eure großen Schüler werden zuhause den Stoff wiederholen, wenn er abgefragt wird.

Das können die Kleinen noch nicht selbst. Ihr überschätzt die Selbstständigkeit der Kleinen. Das müssen sie in der Grundschule erst lernen. Vielleicht haben sie es dann mal im 4. Schuljahr kapiert. Die meinen, wenn sie die Einträge einmal lesen, können sie alles. Selbst wenn man ihnen Hilfen gibt, wie sie lernen können - Grundschüler müssen erst das Lernen lernen und das geht besser in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.

Alternative: gebundene Ganztagesklasse.